

Väter dürfen nun wieder bei Entbindungen dabei sein

Robert-Koch-Krankenhaus Apolda: Ab 17. Juni Start wieder der Infoabende für werdende Eltern in der Cafeteria



Sabrina Steinmüller aus Apolda. Die 30-jährige Altenpflegerin mit ihrem zweiten Kind Nele Luana. Das Mädchen wurde am 11. Juni um 12.41 Uhr im Robert-Koch-Krankenhaus Apolda geboren und wog 3930 Gramm, die sich auf 54 Zentimeter verteilen.

FOTO: DIRK LORENZ-BAUER

Von Dirk Lorenz-Bauer

Apolda. Einen weiteren Schritt auf dem Weg hin zu einer Normalisierung des Betriebes unternimmt das Robert-Koch-Krankenhaus Apolda (RKK) bei den Geburten. Denn endlich dürfen die Väter wieder dabei sein. Noch in dieser Woche gibt es dazu die ersten Informationsabende. Oberärztin Kerstin Belke bittet jedoch um Verständnis, dass vorerst nur eine zusätzliche Person mitkommen darf.

Während die erste Runde mit 30 werdenden Eltern 17 Uhr startet, wird der zweite Durchgang 18 Uhr beginnen. Diese Zweiteilung habe man vorgenommen, um die Abstandsregeln einhalten zu können.

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung der Familien per Telefon unter 03644 / 57 15 01 oder per E-Mail gebeten: „sek.gyn@rkk-apolda.de“.

Weitere nützliche Informationen finden sich auch auf der Internetseite des Krankenhauses. Dort findet man unter anderem ein entsprechendes Anmeldeformular „Fragebogen zum Risiko einer Covid-19-Infektion“. Ohnehin gelten weiter die Covid-19-Regeln, um ein Eindringen des Erregers ins Krankenhaus zu unterbinden, sagt Hygiene- und Oberärztin Andrea Kemper.

Ein paar Minuten vorher zu erscheinen, das sei also sinnvoll. So könne alles entspannt ablaufen. Denn am Eingang werde sowohl die

Registrierung der Besucher des Hauses fortgesetzt als auch das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung gefordert.

Wie gehabt, werden die werdenden Eltern am Mittwoch einen Vortrag zu den Abläufen der Geburt und zu den Gegebenheiten im Haus hören. Es können Fragen an die Ärzte gerichtet werden. Im Anschluss wird es eine Führung durch den Kreißaal geben. Auch in die Gynäkologie soll ein Blick geworfen werden. Alles unter Beachtung der Hygienemaßregeln, versteht sich.

Kerstin Belke verwies im Gespräch mit unserer Zeitung darauf, dass man im Haus bestens vorbereitet sei. So nannte sie neben der Kli-

nik für Gynäkologie und Geburtshilfe auch Kinderklinik, Anästhesie und Intensivstation. Neben der Wiederaufnahme der Informationsabende wird ab Montag auch das Familienzimmer wieder genutzt werden können. Auch dort gelten die Hygieneregeln. Die Mund-Nase-Bedeckung ist also obligatorisch.

Ebenso können die Väter wieder bei der Geburt uneingeschränkt mit dabei sein. Das gilt für den Kreißaal ebenso wie für den Operationsaal, falls ein Kaiserschnitt nötig wird.

Informationsabend für werdende Eltern am 17. Juni, 17 Uhr und 18 Uhr in der Cafeteria des Robert-Koch-Krankenhauses Apolda